



**Tagesordnungspunkt 8:
Fortführung der Partnerschaft
mit der türkischen Region
Manisa**

- 
- A) Zeitlicher Ablauf/Beschlüsse
 - B) Projektvorschläge
 - C) Finanzierung
 - D) Stellungnahme des Auswärtigen Amtes



A) Zeitlicher Ablauf/Beschlüsse

- Grundsatzbeschluss des Kreistags am 23.10.2012
- Bemühungen um Muratpasa
- Aufnahme mit Beginn der neuen Legislaturperiode
- Kreis-und Strategieausschuss am 04.12.2014: Vorstellung Dulkadiroglu und Manisa
- Einstimmiger Beschluss: *Der Landkreis Coburg strebt weiterhin eine Partnerschaft mit einer türkischen Region an. Diese soll mit der Region Manisa verwirklicht werden. Im Haushalt 2015 sind angemessene Mittel einzustellen.*



A) Zeitlicher Ablauf/Beschlüsse

- November 2015: Einladung zum 476. Mesir-Paste-Festival
- Amtliche Mitteilung im Kreistag: 17.12.2015
- Reise einer Delegation des Kreistages
- Unterzeichnung einer sog. Kulturvereinbarung zur Zusammenarbeit auf u.a. folgenden Gebieten: Wirtschaft; Jugend; Sport; Soziales; Verwaltung; Kultur
- Rechtsnatur: Absichtserklärung





B) Projektvorschläge

I. Kooperation im Gesundheitswesen

- Ausgangspunkte: Fakultät für Gesundheit und Altenpflegeschule;
Bindung an die Celal Bayar Universität
- Örtlicher Bedarf
- Pflegeakademie von Regiomed
- Zwei Modellvorschläge (April 2016)



I. Kooperation im Gesundheitswesen

Vorschlag 1:

- Begleitende Deutschkurse für ausgebildetes Personal
- Finanzierung durch die Regiomed-Kliniken
- Zusage auf Abschluss eines Arbeitsvertrags bei Regiomed
- Befristung möglich
- Win-Win-Situation: Erfahrungen aus dem Deutschen Gesundheitswesen; Deckung des Personalbedarfs



COBURG
Der Landkreis

I. Kooperation im Gesundheitswesen

Vorschlag 2:

- Werbung für die Ausbildung in der Krankenpflege in Manisa
- Zusammenstellung eines Ausbildungskurses
- Finanzierung durch die Regiomed-Kliniken
- Verpflichtung für einen Einsatz bei Regiomed (bspw. 3 Jahre)
- Begleitende Deutschkurse
- Win-Win-Situation: Erfahrungen aus dem Deutschen Gesundheitswesen; Deckung des Personalbedarfs
- Angebot: Vorab Kennenlernen von Regiomed und der Region



COBURG
Der Landkreis

I. Kooperation im Gesundheitswesen

- Auswärtiges Amt: Weitere Stärkung in Izmir.



Goethe-Institut Izmir

3 Std. · €

Doktorsunuz, B2 seviyesinde Almanca dil becerileri edindiniz ve Almanya'da çalışmak ya da uzmanlık eğitimi yapmak istiyorsunuz. İşle ilgili dil becerilerinizi geliştirmek ister misiniz? O halde sizin için en doğru kurs "Tıp Almancası" dır.

Yeni dönemde sunacağımız kursun içeriği özetle şöyledir:

- Alman tıbbi terminoloji
- İletişimsel durumlar simülasyonu, hastane diyalogları (tıbbi raporlar, tıbbi kayıtlar,) hastanede tıbbi dokümantasyon •
- Alman sağlık örgütü
- Hastane organizasyonu, çalışma ortamı

Kursun seviyesi B2 / C1dir.

Kurs kayıtları: 8 Şubat - 11 Şubat arası.

Ärzte, B2 Level Deutsch Sprachkenntnisse und habt in Deutschland zu arbeiten, oder wollt ihr Fachgebiet Training zu machen. Sprache, über ihre Fähigkeiten zu entwickeln? Dann ist die richtige für Kurse "Deutsch" ist der Medizin.

Neue Show-Inhalte in die Kugel im Grunde genommen wie folgt:

- Deutsche medizinische Terminologie
- İletişimsel Situationen Simulation, die Nutte im Krankenhaus (medizinische Berichte, Krankenblätter) im Krankenhaus, medizinische Dokumentation •
- Deutsche Weltgesundheitsorganisation
- Krankenhaus Organisation, grundgerüst

Die Kugel Niveau B2 / C1dir.

Kursanmeldung: 8 Februar-11 Februar.

✳️ Bewerte diese Übersetzung



4

5 mal geteilt



COBURG
Der Landkreis

II. Festival Junger Künstler in Bayreuth

- Ausgangspunkt: Staatlich geförderte Kulturangebote in Manisa
- Festival Junger Künstler: Bisher 25.000 junge Menschen aus 80 Nationen
- Auftritte oberfrankenweit
- Förderer: Auswärtiges Amt; Bayerisches Staatsministerium für Bildung, Kultus, Wissenschaft und Kunst; Oberfrankenstiftung
- Interesse an Einbindung



III. Designforum Oberfranken

- Ausgangspunkt: Fakultät für Design und Architektur in Manisa
- Angebot: Spezielles Schaufenster; Teilnahme an Workshops;
Kennenlernen der deutschen Teilnehmer



**[COBURGER
DESIGNFORUM
OBERFRANKEN]**

IV. Fakultät für Wirtschaft der Hochschule Coburg

- Ausgangspunkt: Fakultät für Wirtschaft in Manisa
- Projekt: Internationales Projektmanagement; Erfahrungen mit Russland
- Ablauf: Ermittlung von Kunden für ein örtliches Unternehmen; Kontaktaufnahme und Besuch vor Ort; Abstimmung mit Studierenden in Manisa und Kooperation; Kontaktaufnahme und Koordination über Skype; überwiegende Organisation durch die Studierenden
- Vermittlung weiterer Fakultäten:
Soziale Arbeit; Design und Architektur;
Maschinenbau





V. Schulpartnerschaften

- Ausgangspunkt: vielfältige Schullandschaft in Manisa;
Deutsch als Fremdsprache
- Interesse des Arnold-Gymnasiums in Neustadt
- Weitere Kooperationen möglich: Hauswirtschaft; Gesundheit;
Maschinenbau; Landwirtschaft.
- Erhebliche Fördermittel



VI. Deutsch-Türkisches-Jugendparlament

- Ziele: Förderung des zivilgesellschaftlichen Austauschs;
Förderung politischer Bildung sozialen Engagements
Verständnis der Teilnehmer für die Regeln der Demokratie
und parlamentarischer Meinungsbildung; Aufzeigen
politischer Mitwirkungsmöglichkeiten; Stärkung
interkultureller Kompetenzen
- Ablauf: Austausch deutscher und türkischer Jugendlicher
bzw. junger Erwachsener zwischen 16 bis 27 Jahren;
Jugendparlament im jährlichen Wechsel; Teilnahme an
Workshops Arbeitsgruppen; Rahmenprogramm; Behandlung
gemeinsamer Themen; Forderungskatalog



VII. Religiöse Reisen

- Ausgangspunkt: Baptistengemeinde Izmir



VII. Religiöse Reisen

- Drei von sieben in der Bibel genannte Kirchen: Sardes (Salihli); Philadelphia (Lydien bzw. Alasehir) Thyatira (Akhisar)
- in der Nähe: Ephesos; Pergamon (Bergama); Laodikeia (Denizli)



Philadelphia bzw. Alasehir



COBURG
Der Landkreis

Thyatira bzw. Akhisar



COBURG
Der Landkreis



COBURG
Der Landkreis

Pergamon bzw. Bergama





COBURG
Der Landkreis

Ephesos





VIII. Jugendbegegnung

- Ausgangspunkt: Kreisjugendring Coburg und Aktivitäten in Manisa
- Verschiebung auf 2018



IX. Austausch von Ehrenamtlichen

- Ausgangspunkt: Hauptamtliche Ehrenamtsbeauftragte in Manisa

X. Kooperation von Sportvereinen

- Ausgangspunkt: Aktivitäten örtlicher Vereine in der Türkei
- Bitte um Mitteilung von Interessenten

XI. Teilnahme am Tefik-Lav-Turnuvasi

- Ausgangspunkt: U12-Fußballmannschaften der Ersten Liga
- 

XII. Deutsche Institutionen und Unternehmen

- Goethe-Institut
- Deutsch-Türkische Industrie-und Handelskammer
- Deutsche Schule
- Generalkonsulat in Izmir
- Bosch
- Viessmann
- Webasto
- Mubea
- HM Heizkörper
- Baerlocher



C. Finanzierung

I. Robert-Bosch-Stiftung

- Programm: Willkommen Türkei! Hosgeldin Almanya!
- Zweck: Förderung Deutsch-Türkischer-Schüleraustauschprojekte
- Ziel: Möglichkeit, sich mit der jeweils anderen Kultur auseinanderzusetzen
- Was wird gefördert: Theater-und Musikaufführungen; Recherchen zu gesellschaftlichen Themen; handwerkliche Projekte (nicht abschließend)
- Wie wird gefördert: umfassend
- Höhe der Förderung: Höchstsumme bei 13.000,00 EUR



Robert Bosch Stiftung

II. Deutsch-Türkische-Jugendbrücke

- Ziel: Intensivierung des deutsch-türkischen Schüler-und Jugendaustauschs
- Gründung: Initiative der Stiftung Mercator; Unterstützung durch das Auswärtige Amt
- Was wird gefördert: Außerschulischer Jugendaustausch; Fachkräfteaustausch; Schüleraustausch; Schulpartnerschaft; Studentenaustausch; Workcamps und Freiwilligendienste
- Welche Kostenpositionen werden gefördert: umfassend
- Höhe der Förderung: Grundsätzlich bis zu 5.000,00 EUR; höhere Förderung bei Sondermaßnahmen (Deutsch-Türkisches-Jugendparlament)
- Bundeshaushalt 2017: Mittelerhöhung angekündigt; Nutzung kommunaler Strukturen



DEUTSCH-TÜRKISCHE JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ TÜRKİYE-ALMANYA

III. Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

- Auftraggeber: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Was wird gefördert: Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte; Partnerschaftsprojekte zur nachhaltigen Kommunalentwicklung; Projekte zur Kompensation von Treibhausgasemissionen
- Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte: 90-prozentige Anteilsfinanzierung; pro Projekt 100.000,00 EUR bis 500.000,00 EUR
- Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte: Förderung zwischen 20.000,00 EUR und 250.000,00 EUR
- Grundsätzlich: Beratungsstelle





IV. Bundesministerium für Bildung und Forschung

- Was wird gefördert: Aufbau bzw. Vertiefung der wissenschaftlichen bilateralen Kooperation zwischen deutschen und türkischen Einrichtungen
- Schwerpunktbereiche: Gesundheitsforschung; Energie; Verkehr; Sozial-und Geisteswissenschaften; Produktionstechnologie
- Maßnahmen: Reisen bzgl. Forschungsvorhaben; Pilotuntersuchungen; bilaterale Workshops
- Förderquote: 50 % der Gesamtkosten



V. Weitere Förderquellen

- Erasmus +
- Bayerischer Jugendring
- Bayerischer Kulturfonds
- Ernst-Reuter-Initiative (Neuaufgabe)
- Demokratie leben!



Kültürlerarası
Diyalog ve Anlayış İçin
Ernst Reuter Girişimi



Ernst Reuter Initiative
für Dialog und Verständigung
zwischen den Kulturen

D. Stellungnahme des Auswärtigen Amts

I. Rede von Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier am 10.11.2016 im dem Deutschen Bundestag



“Wenn wir jetzt die Tür zuwerfen und den Schlüssel aus der Hand geben, dann enttäuschen wir viele Menschen in der Türkei, die gerade jetzt hilfeschend nach Europa schauen und auf Unterstützung hoffen. Deshalb ist das in meinen Augen nicht der klügste Weg.”

“Der Dialog mit der politischen Führung ist die eine Seite. Die andere Seite ist die Zivilgesellschaft. Wenn die Zivilgesellschaft in ihrer Existenz bedroht ist, dann ist die Demokratie in ihrer Existenz bedroht. Das ist unsere Erfahrung.”

*“Zweitens, wir setzen auf den Austausch unter jungen Menschen und wollen dafür die **deutsch-türkische Jugendbrücke** auch finanziell deutlich stärken. Drittens, wir wollen in der Türkei Freiräume für die Zivilgesellschaft schaffen – wir wollen die **Ernst-Reuter-Initiative** neu beleben und beim **Goethe-Institut** dafür werben, dass es einen **Ort für die Zivilgesellschaft** in Diyarbakir eröffnet, also gerade in einer kurdisch geprägten Region, und das Modell auch auf **Izmir** und Gaziantep erweitert.”*

II. Stellungnahme

601-4 Engels, Annika

An: Kanat Akin

AW: =?iso-8859-1?Q?AW:_[Ticket#: _10143415]_Zivilpaket_f=FCr_die____Gesellscha?= ft in der Türkei [...]

22. Dezember 2016 um 18:32

Eingang - T-Online

EA

Neue Kontaktinformationen in dieser E-Mail: 601-4 Engels, Annika 601-4@auswaertiges-amt.de

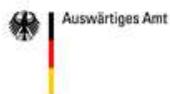
[Hinzufügen ...](#)

Sehr geehrter Herr Akin,

das freut mich zu hören! Da die Deutsch-Türkische Jugendbrücke sich gerade für 2017 zum Ziel gesetzt hat, auch die kommunalen Strukturen verstärkt zu nutzen, kann ich mir gut vorstellen, dass Sie hier Synergien nutzen und Maßnahmen zusammen umsetzen können. Ja, halten Sie mich gerne dazu auf dem Laufenden.

Aus Sicht des Auswärtigen Amtes sind zivilgesellschaftliche Begegnungen gerade in Zeiten schwieriger politischer Beziehungen von enormer Bedeutung. Und kommunale Ansätze können dafür geeignete Türöffner sein; lokale Partnerschaften sind daher aus unserer Sicht nach wie vor zu begrüßen. Vielleicht kann ich Sie an dieser Stelle auch noch auf die Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ des BMZ, welche Projektpartnerschaften und Workshops zwischen Kommunen in Deutschland und der Türkei fördern kann, verweisen. Außerdem kann sich jede deutsche Kommune bei der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) beraten lassen, wie und mit welchen Mitteln sie Partnerschaften eingehen und Projekte durchführen kann.

Mit besten Grüßen
Annika Engels



Annika Engels
Referentin für Kultur- und Medienbeziehungen zur Türkei, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Kirgisistan, Usbekistan, Tadschikistan und Turkmenistan
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
+49 30 1817 8231
annika.engels@diplo.de

[Mehr anzeigen](#) von Kanat Akin



COBURG
Der Landkreis



COBURG
Der Landkreis

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!